

**Von:**

**Gesendet:** Dienstag, 13. Februar 2018 13:10

**An:** hildegard.heskamp@tbrheine.de

**Betreff:** Änderungswünsche Ausbauplanung Nadigstraße

Eingabe 1.4

Sehr geehrte Frau Heskamp,

wie am 30.01.2018 besprochen kommt hier unser Änderungswunsch bezüglich der o.g. Ausbauplanung auf elektronischem Weg. Es betrifft das Teilstück um die Hausnummer 50.

1. Straßenbeleuchtung: da die Laterne direkt vor dem Haus geplant ist und somit uns ins Schlafzimmer und ins Gästezimmer leuchten würde, würden wir gern eine Versetzung an die westliche Grundstücksgrenze beantragen (Grenze zur Hausnummer 48).

1.4.1

Alternativ wäre von unserer Seite auch eine Verlegung an die westliche Hausgrenze freuen. Zu beachten wäre, dass die Fläche zwischen Grenzstein und Hausgrenze gepflastert und als Zuweg zum Garten geplant, sowie auch eine gepflasterte Zuwegung zum Hauseingang angelegt wird.

2. Beet und Baum schräg gegenüber der Garagenzufahrt, an der Ostseite des Grundstücks: nach Rücksprache mit unseren Nachbarn von der Hausnummer 65, kamen wir übereinstimmend zu dem Ergebnis, dass das Beet uns bei der Ein- und Ausfahrt mit einem Wohnmobil bzw. einem KFZ-Anhänger stark behindern würde. Eine Versetzung des Beetes auf die andere Seite des Parkplatzes würde unseren Nachbarn genauso behindern, da er ebenfalls regelmäßig einen Wohnmobil nutzt und entsprechend vor seiner Garage parkt. Daher von unserer Seite der Wunsch, dass dieses Beet aus der Planung herausgenommen wird bzw., sollte es verkehrstechnisch nicht möglich sein, zumindest auf die Tiefe der Parkbucht (2m) angeglichen wird.

1.4.2

Wir bedanken uns nochmals für das freundliche und nette Gespräch und wünschen Ihnen ein schönes Restwochenende.

Vielen Dank im Voraus,